

# Firmen honorieren Sparvorschläge nicht

von Gunnar Knüpffer  
Produktion Nr. 20, 2010

**KÖLN.** Die Mehrheit der deutschen Unternehmen will bei den Gemeinkosten sparen. Dennoch werden Mitarbeiter, die sich diesem Ziel widmen, nicht belohnt, ergab eine Studie von Sariva.

Knapp drei Viertel der Firmen sind der Meinung, dass sie bei Logistik, Energie, Versicherungen, Telekommunikation nicht optimal aufgestellt sind und somit Geld sparen könnten. Fast genauso viele Firmen haben Kostenoptimierung als wichtiges Unternehmensziel definiert. Umso mehr erstaunt es, dass 40% der Firmen Erfolge beim Einsparen der Gemeinkosten nicht intern honorieren. Das ergab die Studie „Kostensteuerung im Bereich Gemeinkosten“ von Sariva. „Weder im Bonussystem noch bei der Bewertung der Mitarbeiter spielt dieser wichtige Faktor eine Rolle“, sagt Diana Schramm, Geschäftsführerin von Sariva. „In vielen Unternehmen fehlen einfach die Ressourcen, um diese als wichtig erkannten Einsparbereiche dann auch wirklich konsequent umzusetzen.“ Immer wieder würden Ziele ausgerufen, sogar Mitarbeiter mit den Aufgaben betraut, aber diese legten zu Recht ihren Fo-



Bild: Fotolia

Stromkosten sind nur ein Teil der Gemeinkosten, die die Mehrheit der deutschen Unternehmen senken will.

kus auf die Kernbereiche und würden sich deshalb nicht intensiv genug um den Gemeinkostenbereich kümmern können, um die Ziele zu erreichen.

Mehr als 70% der Unternehmen wollen ihre Kosten in allen Bereichen optimieren. Gut 20%, die Einsparziele vorgeben, planen eine Senkung der Gemeinkosten um 10%. 16% der Firmen wollen 15% dieser Kosten sparen, 8% ein Viertel und 4% sogar 30%. Obwohl solche konkreten Zielsetzungen definiert sind, verhandelt jedes fünfte Unternehmen nur alle zwei bis fünf Jahre die Verträge mit C-Lieferanten. 16% tun dies jährlich, 6% alle ein bis zwei Jahre und 10%

haben keinen festen Turnus. Eine automatische Wiedervorlage für die Gemeinkosten haben nur knapp 30%. In der Hälfte der Firmen ist die Fachabteilung verantwortlich für die Optimierung der Geschäftsbeziehung zu den C-Lieferanten. In 17% der Firmen sind Vorstand beziehungsweise Geschäftsführung zuständig und in nur 4% das Controlling. Weniger als die Hälfte macht Zielvorgaben für Einsparungen bei den Gemeinkosten. „Aber ohne konkrete, realistische Zielsetzungen, die eine genaue Marktkennntnis und damit einen hohen Zeitaufwand erfordern, wird meist nur wenig gespart“, sagt Schramm.